

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 25

Illustration: "Gib Gas Georg, det hinde isch es Parkplätzli frei!"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Gib Gas Georg, det hinde isch es Parkplätzli frei!»

HAPPY END

Walter W. Heller, Finanzberater des amerikanischen Präsidenten, hält die Arbeitslosigkeit, die von der Statistik nur zum Teil erfasst wird, für ein ernstes Problem seines Landes. Er illustrierte dies mit folgendem Beispiel: «Es ist so wie mit dem Mann, der während der letzten Sturmflut in Virginia Beach die Feuerwehr anrief und sagte: «Kom-

men Sie sofort, ich bin in einer gefährlichen Lage, ich stehe in zwei Zoll Wasser!», worauf der Feuerwehrmann am Telefon sagte: «Das ist nicht genug, da brauchen Sie uns doch nicht!» Der Mann insistierte: «Entschuldigen Sie, aber ich bin im zweiten Stock!»»

In einem eleganten Hotel in der Nähe von New York wird es Campingfreunden erlaubt, gegen einen Zuschlag von fünf Dollar zum nor-

malem Zimmermietpreis ihre Zelte in den Hotelzimmern aufzuschlagen.

In der amerikanischen Militärschule Westpoint hieß das Thema einer Prüfungsarbeit für die Offiziersanwärter «Was haben wir aus unseren Verhandlungen mit den Russen in den Jahren 1944 und 1945 gelernt?» – Ein Aspirant schrieb kurz und bündig in sein Heft: «Nichts!»

